



© Paul Ott

Das nahezu quadratische Grundstück ist von einer alleetartigen Baumreihe dominiert. Diese Situation war massgebend für den Entwurf eines sehr kompakten Baukörpers zwischen den bestehenden Bäumen und der Strasse als Grundgrenze. Damit wurde die grösstmögliche, zusammenhängende Grünfläche als Spiel- und Erlebnisfläche erreicht. Dies alles ohne den Baumbestand anzutasten. Der wertvolle Baumbestand wird mit dem Gebäude verwoben, und ist somit ein erlebbares Raum- und Architekturelement für die Kinder. Darüber hinaus wurde in dem eher tristen architektonischen Umfeld ein neuer Identifikationspunkt geschaffen.

Als Nahtstelle zwischen Gebäude und Aussenraum wurde eine vielschichtige Übergangszone zur Freifläche geschaffen. Die Zone ist definiert durch die Glaswand mit grossflächigen Öffnungen zur atriumförmigen Holzterrasse als vorgelagerte Zwischenzone zum Spielen, Basteln, Malen, etc.. Nach Süden räumlich begrenzt wird diese Zone durch eine Spielbrücke als Erlebnisfeld mit Rampen, Rutschen, Stiegen, Galerien, Spielhöhlen, Klettergerüsten und Schaukeln.

Eine klare, rechtwinkelige Grundrissform für offene, flexible Nutzungen liegt dem Gebäude zugrunde. Im Aufriss schwingen zwei gekrümmte Dachschaalen in Längsrichtung gegeneinander, die einerseits komplexe Raumerlebnisse mit einer Spielgalerie im Inneren bieten, andererseits das Gebäude in seiner markanten Grossform fassen. Durch das Anheben des Daches sowie die Einbuchtung der Fassade wurde eine entsprechende ablesbare Eingangszone für den Kindergarten, die Elternberatung und den Ausgang zum Jugendtreff der Kinderfreunde geschaffen. (25.06.2001)

Kindergarten Dornschneidergasse

Dornschneidergasse 41 - 45
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Wratschko

BAUHERRSCHAFT
**Immorent Süd
Stadt Graz**

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Connert

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

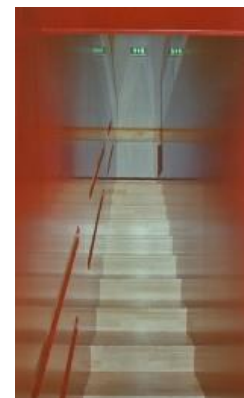
PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Architekturbüro Wratschko



© Architekturbüro Wratschko



© Architekturbüro Wratschko

Kindergarten Dornschneidergasse

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Wratschko (Werner Wratschko, Gerald Wratschko)
 Mitarbeit Architektur: Harald Wasmeyer, Petra Friedl, Roman Wratschko, Christian Karner, Benjamin Grabner
 Bauherrschaft: Immorent Süd, Stadt Graz
 Tragwerksplanung: Peter Connert
 Fotografie: Paul Ott

Haustechnik-Planung: Kurt Angermaier, Graz
 Elektro-Planung: Kurt Angermaier, Graz
 Bauphysik: Gerhard Tomberger, Graz

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Bildung

Planung: 1999 - 2000
 Ausführung: 2000 - 2001

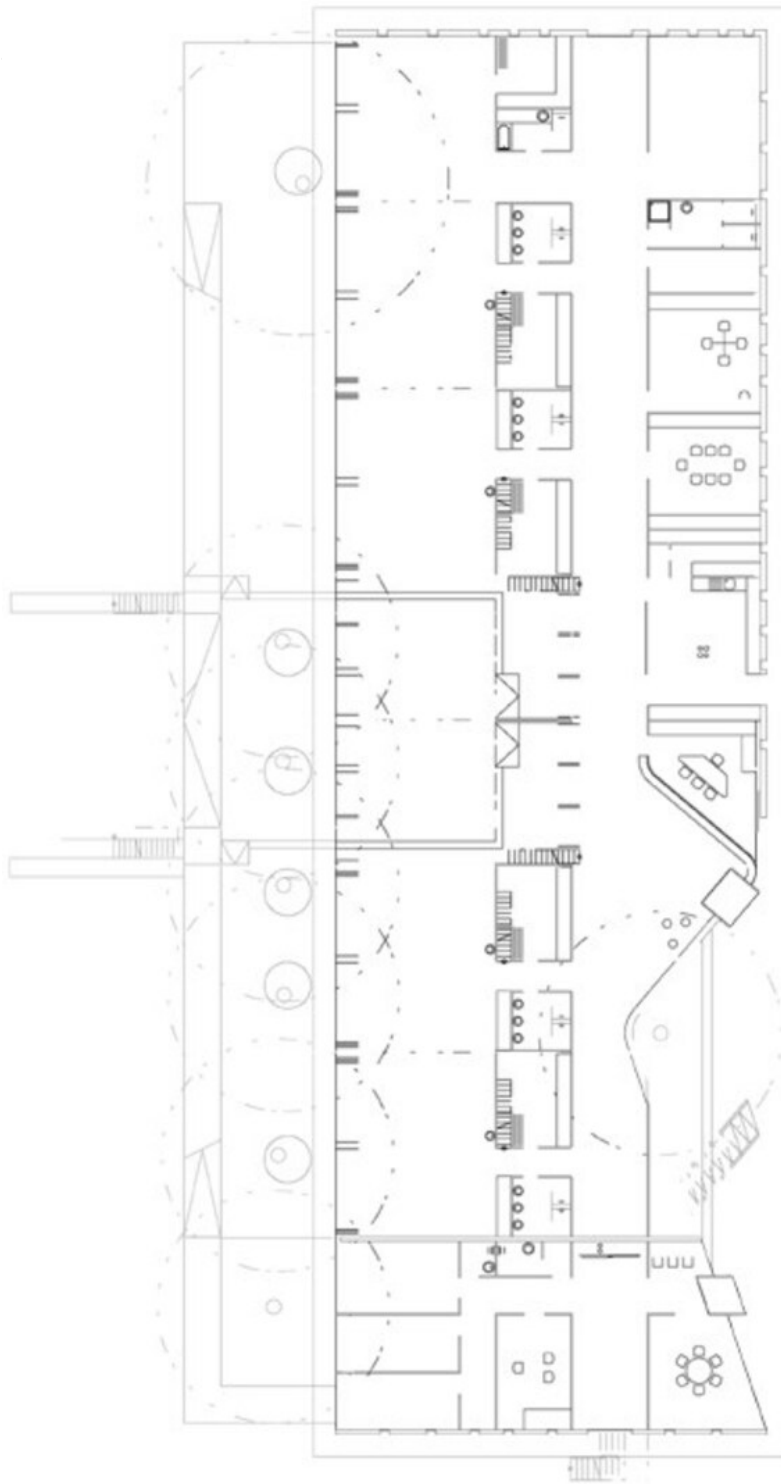
PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture, Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
 Architektur_Graz, Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
 Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2003.



© Architekturbüro Wratschko

Kindergarten Dornschneidergasse



Grundriss EG